

Mehr Ältere in Privatinsolvenz

Hamburg. Die Zahl der Privatinsolvenzen in Deutschland ist zum vierten Mal hintereinander gesunken. Im vergangenen Jahr mussten 115.269 Bundesbürger den Gang zum Insolvenzrichter antreten, das sind rund fünf Prozent weniger als im Jahr zuvor, teilte die Wirtschaftsauskunftei Bürgel am Donnerstag in Hamburg mit. Geschäftsführer Norbert Sellin führte den Rückgang auf die positive Konjunktur und die niedrige Arbeitslosenquote zurück. Stärker denn je betroffen seien jedoch ältere Menschen. In der Altersgruppe 61 Jahre und älter kletterte die Zahl der Privatinsolvenzen um knapp 14 Prozent auf 10.683 Fälle. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256428.mehr-aeltere-in-privatinsolvenz.html>